

Press release**Universität zu Köln****Anneliese Odenthal**

10/18/2001

<http://idw-online.de/en/news40247>Research projects
interdisciplinary
transregional, national**Paare und Frauen für Forschungsprojekt gesucht**

141/2001/frauen

Im Rahmen eines größeren Forschungsprojekts zum Übergang zur Elternschaft sucht das Psychologische Institut der Universität zu Köln Paare, alleinstehende Frauen und Frauen in festen Partnerschaften zwischen 21 und 35 Jahren, die in ca. 3 Monaten ihr erstes Kind erwarten bzw. vor ca. einem halben Jahr ihr erstes Kind bekommen haben, sowie kinderlose Paare. Die teilnehmenden Paare, alleinstehenden Frauen und Frauen in festen Partnerschaften sollten bereit sein, 6 Wochen lang täglich einige Fragen in Form eines Tagebuchs mit einem Zeitaufwand von etwa fünf Minuten und einen umfangreicheren Fragebogen mit einer einmaligen Bearbeitungszeit von ca. zwei Stunden auszufüllen.

Wie bereits eine Vielzahl von Studien als auch Erfahrungsberichte von werdenden Eltern zeigen, gehen mit Schwangerschaft und Geburt nicht nur positive, sondern auch belastende Erlebnisse einher. Das Projekt verfolgt das Ziel, diese Prozesse in einer alltagsnahen Form und in Wechselwirkung mit diversen Einflussfaktoren besser zu beschreiben und damit auch verstehen zu lernen. Zum einen soll das Erleben von Müttern untersucht werden, die alleinstehend sind, da es kaum Untersuchungen zu dieser Thematik gibt, obschon die Anzahl der alleinstehenden Frauen vor und nach der Geburt steigt. Zum anderen werden Paare im Hinblick auf die wechselseitige Beeinflussung und gegenseitige Wahrnehmung der Partner täglich befragt.

Die Fragebögen und Tagebücher werden den Teilnehmern per Post zugesandt, frankierte Rückumschläge liegen bei. Für Fragen der Teilnehmer stehen die Mitarbeiter des Projekts per Telefon sowie per Email zur Verfügung: Interessenten wenden sich bitte an das Psychologische Institut, Telefon: 0221/470-6507 oder -5812
Telefax: 0221/470-5217 oder E-Mail: britta.koch@uni-koeln.de und s.hauschild@uni-koeln.de

(29 Zeilen à 60 Anschläge)

Verantwortlich: Anneliese Odenthal

Unsere Presseinformationen finden Sie auch im World Wide Web <http://www.uni-koeln.de/organe/presse/pi>.